

Aus Mitgliederkreisen

Prof. Dr. habil. Ulrich Sedlag zum 90. Geburtstag

Ulrich Sedlag gehört zu den bekanntesten Zoologen Deutschlands. Vor allem seine Bücher haben ihn weit bekannt gemacht. Alle diese Werke, ob „Die Tierwelt der Erde“, „Wunderbare Welt der Insekten“, „Vom Aussterben der Tiere“, „Zwerge und Giganten“, „Zooführer“ oder „Wie leben Säugetiere?“ sind überaus sorgfältig gearbeitet, vermitteln eine Fülle von Kenntnissen, sind für jedermann lesbar und verständlich geschrieben. Diese Bücher haben eine große Ausstrahlungskraft, das beweist nicht zuletzt die Höhe der Gesamtauflage mit fast einer Million Exemplaren! Hinzu kommen vier Brehmbände („Urinsekten“, „Hautflügler I bis III“). Leider sind diese durchweg herausragenden Werke seit vielen Jahren weitgehend ohne Nach- bzw. Neuauflagen geblieben. Nur über Australien ist ein neues Werk erschienen. Dabei verdienen es Sedlags Bücher, neuen Leserkreisen zugeführt zu werden. Seine Themen sind aktuell, der Bedarf an wirklich guten Sachbüchern ist sehr groß.

Ulrich Sedlag wurde am 3. April 1923 in Bellschwitz, Kreis Rosenberg (im ehemaligen Westpreußen), als Sohn eines Pfarrers geboren. Nach dem Schulbesuch in Rastenburg wurde er 1941 als Soldat eingezogen, war fast eineinhalb Jahre in Nordafrika und von 1943 bis 1946 in Gefangenschaft (Tunesien, Algerien, Schottland, USA). Nach seiner Rückkehr studierte er von 1946–1950 Biologie, Chemie und Geologie in Halle und Jena. In der Biologischen Zentralanstalt (Aschersleben) bearbeitete er von 1951 bis 1953 Rübenvirosen und ihre Überträger und ging dann 1953 als Oberassistent an das Zoologische Institut der Universität Greifswald. Dort habilitierte er sich 1957 (über *Diaeretiella rapae*), wurde 1959 Dozent und 1960 als Direktor der Institutes für Zoologie an die damalige TH Dresden berufen.



Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft in der DGaaE. „Abschied von der Wüste“. Ulrich Sedlag an seinem 88. Geburtstag in Nord-Ägypten.

Verliehen im Rahmen der Entomologentagung 2013

(Quelle: Fotoarchiv U. Sedlag)

Im Jahre 1961 wurde er Professor mit vollem Lehrauftrag, 1964 mit Lehrstuhl, und von 1966–1967 war Ulrich Sedlag Dekan der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der TU Dresden. Als sein Institut 1967 geschlossen wurde, ging er an das Institut für Forstwissenschaften Eberswalde und übernahm die Leitung der Abteilung Forstschutz, die er bis 1975 inne hatte. Ab 1975 wirkte er publizistisch als freischaffender Zoologe, eine Tätigkeit, die er bis heute ausübt.

Am 3. April 2013 vollendete Herr Prof. Dr. habil. Ulrich Sedlag sein 90. Lebensjahr. Mitglieder und Präsidium der „Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie“ möchten ihrem langjährigen Mitglied (seit 1990), Träger der MEIGEN-Medaille (2001) und Ehrenmitglied (seit 18.3.2013) sehr herzlich gratulieren und alle guten Wünsche übermitteln, vor allem für Gesundheit, Freude und Harmonie.

Bernhard Klausnitzer